



LE GOUVERNEMENT  
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG  
Ministère de l'Énergie et de  
l'Aménagement du territoire

Département de l'aménagement  
du territoire



## „Äre Projet (m)am Naturpark!“

Die zwei Éisleker Naturparke Öwersauer und Our sowie der Natur- & Geopark Mëlldall haben mit logistischer und finanzieller Unterstützung der Abteilung für Raumentwicklung (DATer) des Ministeriums für Energie und Raumentwicklung zum 4. Mal den Ideenwettbewerb „Äre Projet (m)am Naturpark!“ ausgerufen.

Ziel des Wettbewerbs ist es innovative und nachhaltige Projekte, die von Einwohnern, Vereinen oder Unternehmen initiiert werden und in mindestens einem der drei Naturparke umgesetzt werden, zu unterstützen. Nun wurden sechs von insgesamt 21 eingereichten Projekten ausgezeichnet. Diese erhielten jeweils eine finanzielle Unterstützung zwischen 2.000 und 6.000 Euro.

### **1. Preis: „on.perfekt“ – eine 2. Chance für unsere Lebensmittel**

Hosingen – gerettete Lebensmittel gesellschaftsfähig machen, dieses Ziel hat sich die Kooperative „on.perfekt“ gesetzt. Entstehen soll Luxemburgs erster „on.perfekt“-Laden. Hier sollen alle Lebensmittel, die aussortiert wurden, weil sie nicht den Normen entsprechen, abgelaufene Lebensmittel oder Produkte mit anderen Schönheitsfehlern nach dem „Pay what you want“-Prinzip oder einem reduzierten Preis angeboten werden. Zudem sollen die Verbraucher aufgeklärt und sensibilisiert werden.

Das Projekt erhält Unterstützung im Wert von 6.000 €, die in die Anschaffung einer Kühlzelle fließt. Durch diesen Kauf ist es der Kooperative in Zukunft möglich, die Ware zu lagern, da vor allem Gemüse, Obst sowie frische Produkte ohne nicht haltbar sind.

### **2. Preis: Kultrun a.s.b.l. - Theater in der Natur**

Hollenfels – Während des Theaterbesuchs lädt die Figur "De Grénge Mann", der Geist und Wächter der Natur, die Kinder ein, die Geheimnisse und Tugenden der Bäume und Wildpflanzen zu entdecken, indem sie sich auf ein Abenteuer durch den Wald begeben. Während des Besuchs interagiert die Figur mit dem Publikum und lässt es die Stätte, die Geschichte und die Legenden der Flora und Fauna entdecken, alles auf eine lebendige und spielerische Weise. Am Ende der Besichtigung kann das Publikum eine leckere Brennnesselsuppe probieren, die mit Wildpflanzen des Waldes zubereitet wird.

Der 2. Preis ist mit 5.000 € dotiert. Mit dieser Summe soll Material angeschafft werden sowie insgesamt 6 Aufführungen in den 3 Luxemburger Naturparks stattfinden.

### **3. Preis: Dreamland Creative Space**

Wiltz – Das Dreamland Creative Space befindet sich inmitten der Fußgängerzone von Wiltz, nicht weit vom Schloss entfernt. Hier sollen unter der Leitung von Caroline Martin Ausstellungen stattfinden, lokale Produkte verkauft werden und ein Ort des Austauschs entstehen. Sei es unter der Form von Workshops, Ausstellungen, Vorlesungen oder Diskussionen. Es soll ein Ort sein, wo Kreativität sich entfalten kann und die lokale Kunstszene und Produzenten eine zusätzliche Plattform erhalten.

Mit 4.000 € soll nun die Ausstattung des Ausstellungsraums erfolgen sowie Material für den Bau einer Bühne angeschafft werden.

Drei weitere Projekte wurden mit einem sogenannten „Prix d’encouragement“ in Höhe von 2.000 € ausgezeichnet.

### **Weinbau im Ösling**

Tandel – Seit 2018 verfolgt Marc Roeder mit seinem Projekt „Weinbau im Ösling“ das Ziel, sich neben dem bestehenden Milchbetrieb ein 2. Standbein mit dem Anbau von unterschiedlichen Weinsorten aufzubauen. Aktuell bewirtschaftet Marc Roeder zwei Weinberge. In Tandel wird die pilzwiderstandsfähige Rebsorte Solaris angebaut und in Fuhren auf einer größeren Fläche die Rebsorte Riesling. Der Weinbau in der Region rund um Vianden hat eine alte kulturhistorische Tradition. Bis Anfang des 19. Jahrhunderts, galt Vianden als Weinbaugebiet.

Zukünftig sind der Anbau von Weinsorten sowie die Erweiterung der Anbaufläche geplant. 2021 kann zudem mit der Produktion des selbst hergestellten Weins begonnen werden.

### **Nachhaltige Verwertung von Obst und Gemüse durch Einkochen**

Eschdorf - Annette Demuth-Lutgen kocht schon jahrelang Früchte, Obst und Gemüse aus dem eigenen Garten ein, um sie so haltbar zu machen, Nahrungsmittelabfälle zu reduzieren und Lebensmittel mit langen Transportwegen zu vermeiden. Das Endprodukt kann über Jahre aufbewahrt werden, ohne seinen Geschmack und seine Nährstoffe zu verlieren. Nun möchte sie ihr Wissen in Form von Workshops und Publikationen weitergeben.

Das Preisgeld wird zunächst für den Kauf von zwei Hochbeeten verwendet, da Frau Demuth-Lutgen Obst und Gemüse aus dem eigenen Garten für die Workshops verwenden wird. Das übrige Preisgeld wird in den Kauf einer Regenauffanganlage Zwecks Bewässerung des Gartens investiert, da für Frau Demuth-Lutgen eine ressourcen-schonende Arbeitsweise in diesem Projekt im Vordergrund steht.

### **Wassersport-Verleih am Obersauerstausee**

Lultzhausen – Seit zwei Jahren betreibt Frau Cools im Sommer an der Liegewiese in Lultzhausen einen Foodtruck. Während dieser Zeit wurde sie täglich von Kunden und Besuchern nach Möglichkeiten des Verleihs von diversen Wassersportgeräten gefragt. Das inspirierte sie dazu, einen saisonalen Verleih für Kajaks, Kanus, Stand-Up-Paddles und Tretboote anzubieten. Das Preisgeld fließt nun in die Anschaffung diverser Wassersport-Geräte.